



ANHANG 07

Maßnahmenblätter



Die Maßnahmen und Projekte sind entsprechend ihrer Inhalte, ihres Umfangs und der Prioritätensetzung in unterschiedliche Kategorien unterteilt:

IMPULSMASSNAHMEN

sind Maßnahmen, deren Realisierung vergleichsweise kurzfristig und mit einem überschaubaren finanziellen Aufwand möglich ist. Zudem zeichnen sie sich durch eine hohe öffentliche Wahrnehmung und /oder breite Beteiligung aus. Dadurch verfügen Impulsmaßnahmen über eine hohe Signalwirkung – „Es geht voran“.

SCHLÜSSELPROJEKTE

sind ähnlich wie die Impulsmaßnahmen von hohem öffentlichem Interesse und auf Grund der gegebenen Rahmenbedingungen vordringlich zu behandeln. Wegen ihrer Komplexität setzen diese sich jedoch aus mehreren Einzelmaßnahmen zusammen. So sind teilweise z.B. vorbereitende Untersuchungen notwendig. Daher ist bei den Schlüsselprojekten mit einer längeren Umsetzungsphase zu rechnen.

MASSNAHMEN

umfassen für die weitere Entwicklung der Gemeinde wichtige Grundlagen, z.B. hinsichtlich der Bauleitplanung. Sie sind jedoch weder kurzfristig zu realisieren noch so öffentlichkeitswirksam wie die Impulsmaßnahmen.

REALISIERTE / LAUFENDE MASSNAHMEN

sind Projekte und Maßnahmen, die während der Bearbeitung des ISEK begonnen und teilweise bereits abgeschlossen wurden. Diese sind wegen ihrer grundlegenden Bedeutung sowie aus Gründen des Überblicks und der Vollständigkeit mit aufgeführt.

Maßnahmen- blätter

Die einzelnen Maßnahmenblätter dienen als konkreter Handlungsleitfaden. Neben einer kurzen Beschreibung sind auch – soweit möglich - Verantwortlichkeiten hinsichtlich Federführung und Akteuren benannt.

Des Weiteren erfolgte eine Prioritätensetzung:

- Priorität A → Projekt / Maßnahme mit hoher Priorität, Umsetzung bis 2025 angestrebt
- Priorität B → Projekt / Maßnahme mit Priorität, Umsetzung bis 2035 angestrebt
- Ohne (o) → Projekt / Maßnahme ohne Priorität, Umsetzung erfolgt bedarfsorientiert

Einige Maßnahmen sind bereits mit geschätzten Kosten bzw. eventuellen Fördermöglichkeiten untersetzt, diese dienen zur Orientierung und sind nicht verbindlich!

Die drei verwendeten Kategorien zum finanziellen Aufwand stellen sich wie folgt dar:

- gering bis 50.000 €
- mittel über 50.000 bis 250.000 €
- hoch über 250.000 €

Durch die Aufführung möglicher Synergien und Querbezüge werden u.a. die Potenziale der regionalen Verflechtung der Gemeinde Bindlach insbesondere mit dem Landkreis und der Stadt Bayreuth deutlich.

Stand:

18. Dezember 2017



LFD. NR.	SP	IM	ZEITHORIZONT			
			A < 2025	B < 2035	O OHNE	
1	SP					LÄRMMINDERUNG
	1.1	IM	A			VERKEHRSBEFragung ORTSLAGE BINDLACH
	1.2		A			VERKEHRSLAYSYSTEM FÜR SCHWERLASTVERKEHR
	1.3		A			FLÄCHIGE VERKEHRBERUHIGUNG
	1.4				o	IMMISSIONSSCHUTZ
2	SP					STRASSENVERKEHRSINFRASTRUKTUR
	2.1			B		ERNEUERUNG VON FAHRBAHNEN
	2.2			B		AUSWEISUNG VERKEHRBERUHIGTER BEREICHE
	2.3		A			PENDLERPARKPLATZ
	2.4		A			LKW-PARKPLATZ / LKW-ABSTELLFLÄCHEN
	2.5		A			LADESÄULEN FÜR ELEKTROFAHRZEUGE
3						WEGE IN BINDLACH
	3.1			B		ALLTAGS- UND ORTSVERBINDUNGSWEGE
	3.2	IM				SICHERE SCHULWEGE
	3.3				o	FREIZEIT- UND THEMENWEGE
4	SP					ÖPNV – BUS UND BAHN
	4.1		A			BAHNHALTEPUNKTE BINDLACH UND RAMSENTHAL
	4.2		A			OPTIMIERUNG BUSANBINDUNGEN
	4.3		A			BINDLACHER BÜRGERBUS
	4.4				o	BINDLACHER FAHRDIENST
	4.5		A			AKTIONSWOCHE ÖPNV
5	SP					FLÄCHENMANAGEMENT
	5.1				o	LEERSTANDS- UND BRACHFLÄCHENKATASTER
	5.2				o	ABRUNDUNG DER ORTSLAGEN
	5.3		A			FLÄCHENNUTZUNGSPLAN MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN
	5.4		A			ENTWICKLUNG GE-GEBIET ÖSTL. UND WESTL. BACHWIESENWEG
6	SP					INDIVIDUELLE ORTSBILDER ENTWICKELN
	6.1				o	SANIERUNGSMANAGEMENT „ORTSMITTE BINDLACH“
	6.2			B		BAUKULTUR IM FRÄNKISCHEN MARKGRAFEN- U. BISCHOFSLAND
	6.3				o	AUSBILDUNG VON ZÄSUREN UND RÄNDERN
	6.4				o	SANIERUNG EINZELNER OBJEKTE
	6.5		A			BESCHILDERUNGS- UND INFORMATIONSKONZEPT



LFD. NR.	SP	IM	ZEITHORIZONT			
			A < 2025	B < 2035	O OHNE	
	6.6				✓	DORFERNEUERUNG RAMSENTHAL
7	SP					GRÜNES BINDLACH
	7.1				o	AUFWERTUNG UND ENTWICKLUNG FREIFLÄCHEN
	7.2		A			EINZELHANDEL AM LEHENGRABEN
8	SP		A			ORTSMITTE BINDLACH
	8.1	IM	A			BÜRGERNAHE PLANUNGSWERKSTATT „ORTSMITTE BINDLACH“
	8.2		A			ERNEUERUNG ORTSDURCHFART BINDLACH (HAUPTORT)
	8.3		A			ENTWICKLUNG BAD BERNECKER STRASSE 1, 3 UND 5
9	SP			B		ORTSTEIL BINDLACHER BERG
	9.1			B		ORTSTEILZENTRUM BINDLACHER BERG
	9.2			B		ÖFFENTLICHE FREIRÄUME BINDLACHER BERG
	9.3		A			WOHNGEBIET „GOLDBERGRING“ UND „DEPSE RAIN“
10	SP					WOHNUNGEN IN BINDLACH
	10.1				o	ERWEITERUNG WOHNUNGSANGEBOT
11	SP					ENTWICKLUNG NAHVERSORGUNG
	11.1		A			ETABLIEREN EINES MARKTES
	11.2		A			DORFLÄDEN IN BENK, RAMSENTHAL UND AM BINDLACHER BERG
	11.3		A			INITIIERUNG MOBILER VERSORUNGSANGEBOTE
	11.4		A			MEDIZINISCHE VERSORGUNG
12	SP					NAHERHOLUNG IN DER GEMEINDE BINDLACH
	12.1			B		KONZEPTION SPIELPLÄTZE UND TREFFPUNKTE
	12.2			B		SPIEL- / FREIZEITPLÄTZE UND AKTIVE TREFFPUNKTE
	12.3			B		KULTURLANDSCHAFTSPFLEGE UND VERTRAGSNATURSCHUTZ
	12.4			B		FREIZEITATTRAKTION
	12.5		A			JUGENDZENTRUM / JUGENDRAUM
13	SP					BÜNDELUNG BÜRGERLICHEN ENGAGEMENTS
	13.1				o	BINDLACHER BÜRGER BETEILIGUNG UND INFORMATION
	13.2	IM	A			PROJEKTFONDS
	13.3				o	DORFGEMEINSCHAFT
	13.4				o	BÜRGER- / JUGENDCAFÉ
14	SP					KLIMASCHUTZ / KLIMAAANPASSUNGS-STRATEGIE
	14.1				o	KOMMUNALES ENERGIEMANAGEMENT



LFD. NR.	SP	IM	ZEITHORIZONT			
			A < 2025	B < 2035	O OHNE	
	14.2				o	ÖKOFLÄCHENKONTO
	14.3				o	REVITALISIERUNG VON GEWÄSSERN
	14.4				o	ALTERNATIVE MOBILITÄTSKONZEPTE
	14.5				o	LEITUNGSNETZ TRINK- UND ABWASSER
	14.6				o	GRUNDWASSER GEWERBE GEBIET SÜD
15			A			AUSBAU SCHNELLES INTERNET
16		IM				SCHULZENTRUM BINDLACH – PROFILIERUNG DER GRUND- UND MITTELSCHULE
17					o	BÜRGERLICHE / FRÄNKISCHE WIRTSCHAFT
18			A			ENTWICKLUNG KINDERBETREUUNG



1	SP		LÄRMMINDERUNG <ul style="list-style-type: none">- Maßnahmen zur Minderung des Verkehrs- und Gewerbelärms
1.1		IM A	VERKEHRSBEFRAGUNG ORTSLAGE BINDLACH <ul style="list-style-type: none">- Durchführung einer repräsentativen Verkehrsbefragung als Planungsgrundlage für den Umbau der Ortsdurchfahrt / Kreuzung Ortsmitte in Bindlach sowie der langfristigen Verkehrsplanung im Gemeindegebiet- Bei der Wahl des Zeitpunktes zur Durchführung ist die geplante Sanierung der Hochbrücke in Bayreuth zu beachten, mit der zusätzliches Verkehrsaufkommen in Bindlach zu erwarten ist (Sanierung Hochbrücke: vorbereitende Arbeiten 2018, Durchführungszeitraum 4 Jahre)- Nächste Schritte: Abstimmung im Gemeinderat und mit Regierung von Oberfranken zum zeitnahen Beginn Handlungsfeld: Mobilität Priorität: kurzfristig (Impulsmaßnahme) / vordringlich (Maßnahme im Schlüsselprojekt) Laufzeit: 2018 Aufwand: gering (bis 50.000 €); Kostenschätzung ca. 16.000 bis 18.000 € Förderkulisse: ... [Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme] Träger: Gemeinde Bindlach
1.2		A	VERKEHRSLEITSYSTEM FÜR SCHWERLASTVERKEHR <ul style="list-style-type: none">- Basierend auf Maßnahme 1.1 Verkehrsbefragung Ortslage Bindlach und in Abstimmung mit Verkehrsbehörde am Landratsamt Bayreuth Prüfung einer potenziellen Planung und Umsetzung eines Verkehrsleitsystems für Schwerlastverkehr zur Entlastung der Ortsdurchfahrten, Ausnahme: Notwendige Umleitungen des Autobahnverkehrs<ul style="list-style-type: none">- Errichtung von Hinweisschildern zur Umleitung des Schwerlastverkehrs über die Bundesautobahn BAB 9 (Anschlüsse Bindlacher Berg / Bayreuth Nord) sowie zum Durchfahrtsverbot der Ortsdurchfahrt Bindlach in Bad Berneck, Benk und Bayreuth- Errichtung von Hinweisschildern zur Umleitung des Lieferverkehrs Gewerbegebiet Süd über Bundesautobahn BAB 9 Anschluss Bayreuth Nord Handlungsfeld: Mobilität bzw. Umwelt Technische Infrastruktur Priorität: Zeithorizont A; (nachgeordnet zu 1.1 Verkehrsbefragung Ortslage Bindlach) Laufzeit: Aufwand: mittel (über 50.000 bis 250.000 €) Förderkulisse: ... [Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme; Baumaßnahme] Träger / Akteure: Gemeinde Bindlach, i.V.m. Verkehrsbehörde am Landratsamt Bayreuth, Straßenbauverwaltung, Verkehrspolizei, ...
1.3		A	FLÄCHIGE VERKEHRSDÄMMUNG <ul style="list-style-type: none">- In Abstimmung mit Verkehrsbehörde am Landratsamt Bayreuth Prüfung von Möglichkeiten zur flächigen Verkehrsberuhigung im Ortskern von Bindlach, im Bereich Einzelhandel am Lehengraben, in der Ruhstraße sowie in den Ortskernen von Allersdorf und Ramsenthal durch (u.a.):<ul style="list-style-type: none">- Verkehrsberuhigende Gestaltung (z.B. Einrichtung von Fahrradschutzstreifen und breiteren Gehwegen entlang stark frequentierter Straßen); bei Berücksichtigung der der Straßenkategorie entsprechenden Mindest-Fahrbahnbreiten der Ortsdurchfahrten in Bindlach und Ramsenthal



			<ul style="list-style-type: none"> · Herstellung bzw. Instandsetzung lärmindernder Beläge · Tempolimit (Tempo-30-Zone) in Ortsdurchfahrten, vorzugsweise i.V.m. Tonnagebegrenzung (7,5 t); Ausnahme Staatsstraßen - Durchführung von Verkehrskontrollen und Errichtung notwendiger Infrastruktur, u.a.: <ul style="list-style-type: none"> · Errichtung von Dauerblitzern · Installation von elektronischen Anzeigen („Sie fahren ... km/h) · Errichtung von Schildern an Orts-Ein-/Ausgängen mit „Herzlichen Dank für Ihr rücksichtsvolles Verhalten, Ihre Bindlacher“ <p>Handlungsfeld: Mobilität bzw. Umwelt Technische Infrastruktur Priorität: Zeithorizont A, Umsetzung bis 2025 angestrebt Laufzeit: Aufwand: bezogen auf die Einzelmaßnahmen: gering (bis 50.000 €) bis hoch (über 250.000 €) Förderkulisse: ... [Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme; Baumaßnahme; sonstige Maßnahme] Träger / Akteure: Gemeinde Bindlach, i.V.m. Verkehrsbehörde am Landratsamt Bayreuth, Straßenbauverwaltung, Verkehrspolizei, ...</p>
1.4		o	<p>IMMISSIONSSCHUTZ</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzeption und Umsetzung von aktiven und passiven Maßnahmen zum Immissionsschutz von Bereichen mit sensiblen Nutzungen sowie zum Erhalt / der Entwicklung von Nutzungen mit resultierenden Emissionen <p>Handlungsfeld: Mobilität bzw. Umwelt Technische Infrastruktur bzw. Wirtschaft Einzelhandel Priorität: ohne Zeithorizont Laufzeit: Aufwand: bezogen auf die Einzelmaßnahmen: gering (bis 50.000 €) bis hoch (über 250.000 €) Förderkulisse: ... [Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme; Baumaßnahme; sonstige Maßnahme] Träger: in Abhängigkeit einzelner Maßnahmen Private Eigentümer, Gemeinde Bindlach</p>
2	SP		STRASSENVERKEHRSINFRASTRUKTUR
2.1		A + B	<p>ERNEUERUNG VON FAHRBAHNEN</p> <p>Planung und Umsetzung von Einzelmaßnahmen, u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur Fortsetzung der Erneuerung Goldkronacher Straße im Ortsteil Bindlacher Berg (Priorität A) i.V.m. Aufwertung (vgl. lfd. Nr. 9.2) zuständiger Baulastträger: Landkreis Bayreuth - zum Ausbau und zur Erneuerung der Fahrbahn zwischen Auffahrt BAB 9 Bindlacher Berg und Kreisverkehr (nördlich von Röhrig) zuständiger Baulastträger: Landkreis Bayreuth (Kreisstraße BT 46) - zur Sanierung der Straße zwischen Pferch und Zettlitz (Priorität A, Kernwege ILE) zuständiger Baulastträger: Gemeinde Bindlach (Gemeindestraße)



			<ul style="list-style-type: none">- zur Herstellung der Erschließungsstraße im Ortsteil Theta, im nordwestlichen Einfamilienhausgebiet zuständiger Baulastträger: Gemeinde Bindlach (Gemeindestraße)- Ramsenthal - Staatsstraße 2183 „Trebgest – St 2460 (Bindlach)“ - weitgehend bestandsnaher Ausbau nördlich von Ramsenthal zuständiger Baulastträger: Staatliches Bauamt Bayreuth, Straßenbau (Staatsstraße)<ul style="list-style-type: none">· Baumaßnahme beginnt am nördlichen Ortsende Ramsenthal und endet südlich von Harsdorf· Planfeststellungsbeschluss der Regierung von Oberfranken liegt vor (2017)· weitgehend vom Freistaat Bayern finanziert, Ausbaue Zeitraum bis 2020 vorgesehen und in Abhängigkeit der Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel des Freistaates <p>Handlungsfeld: Mobilität Priorität: Zeithorizont B, Umsetzung bis 2035 angestrebt (Einzelmaßnahmen bis 2025) Laufzeit: Aufwand: bezogen auf Einzelmaßnahmen: mittel (über 50.000 bis 250.000 €) bis hoch (über 250.000 €) Förderkulisse: u.a. Kernwege ILE, ... [Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme; Baumaßnahme] Träger: Gemeinde Bindlach, i.V.m. zuständigem Baulastträger: - Gemeindestraße → Gemeinde Bindlach - Kreisstraße → Landkreis Bayreuth - Staatsstraße → Staatliches Bauamt Bayreuth, Straßenbau</p>
2.2		B	<p>AUSWEISUNG VERKEHRSBERUHIGTER BEREICHE</p> <ul style="list-style-type: none">- Herstellung / Ausweisung von verkehrsberuhigten Bereichen in Wohngebieten und ggf. Bahnhofsstraße (Bindlach) einschließlich Planung und Umsetzung <p>Handlungsfeld: Mobilität Priorität: Zeithorizont B, Umsetzung bis 2035 angestrebt Laufzeit: Aufwand: gering (bis 50.000 €) / mittel (über 50.000 bis 250.000 €) / hoch (über 250.000 €) Förderkulisse: ... [Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme; Baumaßnahme] Träger: Gemeinde Bindlach, i.V.m. Straßenbauamt / Landkreis Bayreuth</p>
2.3		A	<p>PENDLERPARKPLATZ</p> <ul style="list-style-type: none">- Ausbau und Fertigstellung Pendlerparkplatz an der BAB 9 – Anschlussstelle Bindlacher Berg <p>Handlungsfeld: Mobilität Priorität: Zeithorizont A, Umsetzung bis 2025 angestrebt Laufzeit: mittel (über 50.000 bis 250.000 €) Förderkulisse: ... [Baumaßnahme] Träger: Gemeinde Bindlach, i.V.m. Landkreis Bayreuth</p>



2.4		A	LKW-PARKPLATZ / LKW-ABSTELLFLÄCHEN - Planung und Umsetzung eines LKW-Parkplatzes bzw. einzelner LKW-Abstellflächen im Gewerbegebiet Süd Handlungsfeld: Mobilität Priorität: Zeithorizont A, Umsetzung bis 2025 angestrebt Laufzeit: Aufwand: mittel (über 50.000 bis 250.000 €) Förderkulisse: ... [Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme; Baumaßnahme] Träger: Gemeinde Bindlach, ggf. i.V.m. zuständigem Baulastträger angrenzender Straßen / Landkreis Bayreuth
2.5		A	LADESÄULEN FÜR ELEKTROFAHRZEUGE - Errichtung von zwei Ladesäulen für Elektrofahrzeuge: (1) Parkplatz Bären-Einkaufszentrum ggf. i.V.m. mit Aufwertungsmaßnahmen / Neugestaltung Freiraum (2) Fahrradständer am Bahnhofpunkt Bindlach / Outlet-Center (3) Stellplatzanlagen in Gewerbegebieten Handlungsfeld: Priorität: Zeithorizont A, Umsetzung bis 2025 angestrebt Laufzeit: Aufwand: Bezogen auf Einzelmaßnahme: gering (bis 50.000 €) Förderkulisse: i.V.m. Fördermittel im Rahmen des Elektromobilitätskonzeptes des Landkreises Bayreuth; [Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme; Baumaßnahme] Träger: Gemeinde Bindlach
3	SP		WEGE IN BINDLACH
3.1		B	ALLTAGS- UND ORTSVERBINDUNGSWEGE - Planung und Umsetzung von Fahrradwegen zur Anbindung aller Ortsteile an den Hauptort Bindlach sowie ggf. Ortsteil Bindlacher Berg (Schulstandort), u.a. entsprechend des Berichtes der Radwegekommission bzw. im Zusammenhang mit „ILE“-Planungen und mit dem Ausbau des Kernwegenetzes: · Allersdorf – Bindlach (über Sandlersberg; entlang GV-Straße) · Allersdorf – Flugplatz Bindlach (Lückenschluss Richt. Goldkronach) – Bindlacher Berg als unselbstständiger Radweg zur Staatsstraße in Planung, Hemmnisse: FFH-Gebiete am Bindlacher Berg Alternativ: Nutzung des vorhandenen unbeschilderten Radweges über Oschenberg, Abstimmungen zu Zuständigkeit / Instandhaltung zw. Gemeinde u. Eigentümern · Benk – Bindlach · Benk – Deps – Bindlacher Berg · Bindlacher Berg – Bindlach (staatsstraßenparalleler Radweg; „an der Rissel“) · Crottendorf – Ramsenthal – Benk · Pferch, Euben, Theta – Bindlach · Hochtheta / Theta – Lerchenhof – Obergräfenthal · Obergräfenthal – Heinersgrund / Hauenreuth · Radweg im Hauptort Bindlach



			<ul style="list-style-type: none">- Errichtung von Fußwegen, u.a.<ul style="list-style-type: none">· Allersdorf – Furthbach- Revitalisierung / Sanierung<ul style="list-style-type: none">· Umbau Alte Bergstraße· Rundweg Bindlacher Berg· Ramsenthal – Harsdorf· ehemaliger Weg Allersdorf, Gasthaus Oschenberg nach Bindlach (entlang des Furthbaches)- Aufwertung der Fußwege insbesondere im Ortskern des Hauptortes (Prüfung auf Möglichkeit der Verbreiterung der Gehbahn bei Einhaltung der Mindestbreite der Fahrbahn)- Erhöhung der Verkehrssicherheit und für Menschen mit Handicap (u.a. behindertengerechte Straßenübergänge, abgesenkte Borde vor öffentlichen/medizinischen Einrichtungen sowie Versorgungseinrichtungen), insbesondere in den Ortskernen- Berücksichtigung unterirdischer Fernleitungen (Gas) und deren Schutzabstände- Erfahrungsaustausch mit anderen Gemeinden (Busbach, Weidenberg) <p>Handlungsfeld: Mobilität</p> <p>Priorität: Zeithorizont B, Umsetzung bis 2035 angestrebt</p> <p>Laufzeit:</p> <p>Aufwand: bezogen auf Einzelmaßnahme: mittel (über 50.000 bis 250.000 €) bis hoch (über 250.000 €)</p> <p>Förderkategorie: Mittel der ländlichen Entwicklung bzw. innerorts der Städtebauförderung [Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme; Baumaßnahme]</p> <p>Träger: Gemeinde Bindlach, unter Einbindung von: Wanderverein, Radwegekommission (u.a. Herrn Just, Herrn Hübner), Eigentümer, Anrainer, Bürger, ...</p>
3.2		IM	SICHERE SCHULWEGE <ul style="list-style-type: none">- Initiierung von Schülerlotsen als Sofortmaßnahme, Abstimmung der Standorte und Zeiten mit Schule und Hort, u.a. an Kreuzung Ortsmitte Bindlach- Berücksichtigung des Anspruchs an sichere Schulwege bei Planungen und Umsetzungen zum Ausbau der straßenverkehrlichen Infrastruktur (vgl. lfd. Nr. 2.1 bzw. 2.2) und dabei vor allem bei Planungen im Ortskern Bindlach (vgl. Nr. 8.3 Erneuerung Ortsdurchfahrt Bindlach (Hauptort)) <p>Handlungsfeld: Mobilität</p> <p>Priorität: Impulsmaßnahme; kurzfristig</p> <p>Laufzeit:</p> <p>Aufwand: bezogen auf Einzelmaßnahme: gering (bis 50.000 €)</p> <p>Förderkategorie: ...</p> <p>Träger: Gemeinde Bindlach i.V.m. Bürgern, ...</p>
3.3		o	FREIZEIT- UND THEMENWEGE <ul style="list-style-type: none">- Planung und Umsetzung von Themenwege, u.a.<ul style="list-style-type: none">· „Treibgastwanderweg“,· „Waldweiherwanderweg“,· „Landschaftsgeschichteweg“ (Bindlacher Berg)



			<ul style="list-style-type: none"> - Mitwirkung bei der Umsetzung von Maßnahmen aus dem ILE Radwegekonzeption Fränkisches Markgrafen- und Bischofsland zur „Optimierung der Freizeitwege“, wie: <ul style="list-style-type: none"> · ILE-Rundweg · Markgräflicher Klosterweg · Geoweg Trebgasttal - Errichtung begleitenden Mobiliars, wie Sitzgelegenheiten, Papierkörbe usw. an exponierten Stellen innerhalb und außerhalb der Ortslagen - Errichtung von Beleuchtung (u.a. Alte Bergstraße + Alte Bindlacher Allee (entlang B2)) - Berücksichtigung unterirdischer Fernleitungen (Gas) und deren Schutzabstände <p>Handlungsfeld: Mobilität</p> <p>Priorität: ohne Zeithorizont</p> <p>Laufzeit:</p> <p>Aufwand: bezogen auf Einzelmaßnahme: gering mittel (über 50.000 bis 250.000 €) bis hoch (über 250.000 €)</p> <p>Förderkulisse: Mittel der ländlichen Entwicklung bzw. innerorts der Städtebauförderung [Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme; Baumaßnahme]</p> <p>Träger: Gemeinde Bindlach, unter Einbindung von: Wanderverein, Radwegekommission (u.a. Herrn Just, Herrn Hübner), Eigentümer, Anrainer, Bürger, ...</p>
--	--	--	---

4	SP		ÖPNV – BUS UND BAHN
4.1		A	<p>BAHNHALTEPUNKTE BINDLACH UND RAMSENTHAL</p> <ul style="list-style-type: none"> - Optimierung der Fahrzeiten sowie der Ein-/Ausstiegszeit - Einführung eines 13:10 Uhr Halts in Ramsenthal für Schüler - Weiterer barrierefreier Ausbau durch Absenken von Borden, Bereitstellung von zwei Fahrkartenselbstbedienungsgeräten (bzw. Fahrkartenaufnahme im Zug), barrierefreie Fluchtwege - Errichtung von Fahrradabstellmöglichkeiten, ggf. Angebot von E-Bike-Verleih bzw. E-Bike- / PEDELEC-Lademöglichkeiten - Vernetzung mit Bindlach-App (digitale Mobilität) <p>Handlungsfeld: Mobilität</p> <p>Priorität: Zeithorizont A, Umsetzung bis 2025 angestrebt</p> <p>Laufzeit:</p> <p>Aufwand: bezogen auf bauliche Einzelmaßnahmen: gering (bis 50.000 €) bis mittel (über 50.000 bis 250.000 €)</p> <p>Förderkulisse: ... [Baumaßnahme; sonstige Maßnahme]</p> <p>Träger: Bahnunternehmen, Gemeinde Bindlach</p> <p>Zuständigkeit DB: Bzgl. Haltepunkte Bindlach und Ramsenthal hinsichtlich zusätzlichem Halt, Fahrzeiten, Fahrkartenverkauf im Zug: Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG), Boschetsrieder Straße 69, 81379 München</p> <p>Bzgl. Veränderungen / Baumaßnahmen an Bahnsteigen, Fahrkartenselbstbedienungsgeräten, Abstellmöglichkeiten, etc.: DB Station & Service AG, Bahnhofsmanagement Bamberg, Herr Heidenreich, Ludwigstraße 6, 96052 Bamberg</p>



4.2		A	<p>OPTIMIERUNG BUSANBINDUNGEN</p> <ul style="list-style-type: none">- Ausbau des Buslinien- / Haltestellen-Netzes und der Taktung unabhängig von Schul- / Ferienzeiten, insbesondere an Sonn-/Feiertagen und abends, vor allem in Richtung Hauptort (Ortskern und Gewerbegebiet) und nach Bayreuth- Gleichverteilte Fahrzeiten für alle Ortsteile zur Gemeindemitte im Hauptort / nach Bayreuth- Berücksichtigung von Schichtwechselzeiten in gewerblichen Unternehmen- Herstellung von Barrierefreiheit bei Ein-/Ausstieg in bestehende Niederflrbusse, insbesondere Buslinie 328- Schul- und Kindergartenbus / -Zubringer für Ortsteile, ggf. i.V.m. Schülerlotse <p>Handlungsfeld: Mobilität Priorität: Zeithorizont A, Umsetzung bis 2025 angestrebt Laufzeit: Aufwand: Förderkulisse: Träger: Busunternehmen, Stadtwerke Bayreuth, Gemeinde Bindlach</p>
4.3		A	<p>BINDLACHER BÜRGERBUS</p> <ul style="list-style-type: none">- Regelmäßige Information zu bestehendem regelmäßigem Angebot, Fahrzeiten, Haltestellen, Preisen über die Internetseite / App der Gemeinde, das Amtsblatt, Aushänge, Flyer, ...- Bedarfsgerechter Ausbau des Angebotes- Angebot von Disco-/Kultur-Bus abends/nachts, vor allem an Wochenenden (u.a. Bayreuth) <p>Handlungsfeld: Mobilität Priorität: Zeithorizont A, Umsetzung bis 2025 angestrebt Laufzeit: Aufwand: Förderkulisse: Träger: Busunternehmen, Gemeinde Bindlach</p>
4.4		o	<p>BINDLACHER FAHRDIENST</p> <ul style="list-style-type: none">- Zusätzlich zum Bindlacher Bürgerbus Einrichtung eines selbstorganisierten Fahrdienstes für unregelmäßige Fahrten einschließlich Begleitung-/Betreuungsangeboten für Personen mit Mobilitätseinschränkung, z.B. Fahrten:<ul style="list-style-type: none">· zum Arzt, zur Krankengymnastik, u.ä.· zur Gemeindeverwaltung <p>Handlungsfeld: Mobilität Priorität: ohne Zeithorizont Laufzeit: Aufwand: Förderkulisse: Träger: Busunternehmen, Gemeinde Bindlach, Private ...</p>



4.5		A	AKTIONSWOCHE ÖPNV <ul style="list-style-type: none">- Aktionswoche mit kostenloser Benutzung von Bus und Bahn für alle Bindlacher- Werbung von Kundschaft, insbesondere Pendler Handlungsfeld: Mobilität Priorität: Zeithorizont A, Umsetzung bis 2025 angestrebt Laufzeit: Aufwand: Förderkulisse: Träger: Gemeinde Bindlach, Busunternehmen, ggf. Gewerbetreibende ...
-----	--	---	---

5	SP		FLÄCHENMANAGEMENT
5.1		o	LEERSTANDS- UND BRACHFLÄCHENKATASTER BINDLACH <ul style="list-style-type: none">- Pflege der kommunalen Leerstands- und Brachflächendatenbank mit systematischer Erhebung von Gebäuden und Grundstücken für Wohn- und gewerbliche Nutzungen- Durchführung von aufsuchenden Befragungen (Baulandmobilisierung)- Berücksichtigung des potentiellen / absehbaren Leerstandes (z.B. durch Erfassung der Anzahl / des Alters der Bewohner, der beabsichtigten Nachfolge, ...)- Aktives Flächenmanagement- Geltungsbereich gesamtes Gemeindegebiet- ggf. für Startphase ausgehend vom Hauptort Bindlach nächste Schritte: <ul style="list-style-type: none">- Erstellung der Struktur und Unterstützung bei Erfassung des Status quo für den Hauptort Bindlach durch Externen- Pflege durch Personaleinsatz der Gemeindeverwaltung Handlungsfeld: Siedlungsentwicklung Priorität: ohne Zeithorizont Laufzeit: Aufwand: gering (bis 50.000 €) Förderkulisse: i.V.m. Mitteln der Städtebauförderung für Startphase / Aufbau; [sonstige Maßnahme] Träger: Gemeinde Bindlach, zu beauftragendes Planungsbüro
5.2		o	ABRUNDUNG DER ORTSLAGEN <ul style="list-style-type: none">- Überprüfung der Notwendigkeiten / Potenziale zur bedarfsorientierten Abrundung aller Orte zur Bereitstellung von Wohnbauland / i.T. gewerbliche Bauflächen unter Berücksichtigung der landwirtschaftlichen und kulturlandschaftlichen Belange- Erarbeitung von Satzungen nach BauGB, z.B. Klarstellungs- / Ergänzungssatzungen, insbesondere für Bindlach (Hauptort), Benk, Theta, ...- Berücksichtigung unterirdischer Fernleitungen (Gas) und deren Schutzabstände Handlungsfeld: Siedlungsentwicklung bzw. Ortsbild Kulturlandschaft Priorität: ohne Zeithorizont Laufzeit: Aufwand: Förderkulisse: ohne Träger: Gemeinde Bindlach



5.3		A	FLÄCHENNUTZUNGSPLAN MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN <ul style="list-style-type: none">- Aktualisierung des Flächennutzungsplans für die Gemeinde Bindlach- Erarbeitung eines kommunalen Landschaftsplanes aufbauend auf dem Landschaftsentwicklungskonzept Oberfranken-Ost <p>Handlungsfeld: Wirtschaft Einzelhandel bzw. Dorfleben Soziale Infrastruktur Priorität: Zeithorizont A, Umsetzung bis 2025 angestrebt Laufzeit: Aufwand: mittel (über 50.000 bis 250.000 €) Förderkulisse: keine (im Bereich der Planung) Träger: Gemeinde Bindlach</p>
5.4		A	ENTWICKLUNG GEWERBEGEBIET ÖSTLICH UND WESTLICH BACHWIESENWEG <ul style="list-style-type: none">- Entwicklung und Umsetzung des Gewerbegebietes zwischen Autobahn und Bachwiesenweg bzw. Brandgasse- Errichtung Feuerwehr und Einzelhandel (ggf. Drogeriemarkt) / gemischte Nutzung- Beachtung notwendiger Maßnahmen durch Befreiung der Flächen aus bestehendem Überschwemmungsgebiet der Trebgast <p>Handlungsfeld: Dorfleben Soziale Infrastruktur bzw. Wirtschaft Einzelhandel Priorität: Zeithorizont A, Umsetzung bis 2025 angestrebt Laufzeit: Aufwand: hoch (über 250.000 €) Förderkulisse: ... [Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme; Baumaßnahme] Träger: Gemeinde Bindlach und Private</p>
6	SP		ORTSBILDPFLEGE
6.1		o	SANIERUNGSMANAGEMENT „ORTSMITTE BINDLACH“ <ul style="list-style-type: none">- Bereitstellung von Informationen zum förmlich festgesetzten Sanierungsgebiet „Ortsmitte Bindlach“ (Geltungsbereich, Beratungs- und Finanzierungsmöglichkeiten, Ansprechpartner, usw.) für alle berührten / potenziellen Eigentümer, u.a. über Amtsblatt, Homepage der Gemeinde, Flyer, usw.- Festsetzung der Entwicklungsziele im Rahmenplan „Ortsmitte Bindlach“ (Stand 2008) sowie entsprechend der Entwicklungsziele des ISEK Bindlach- Angebot von Beratungsleistungen, ggf. Einrichten einer Anlaufstelle im Rathaus- ggf. Aufstellung eines Kommunalen Förderprogramms im Rahmen Städtebauförderung <p>Handlungsfeld: Ortsbild Kulturlandschaft bzw. Siedlungsentwicklung Priorität: ohne Zeithorizont Laufzeit: Aufwand: Bezogen auf die Laufzeit und ohne Kommunales Förderprogramm: gering (bis 50.000 €) bis mittel (über 50.000 bis 250.000 €) Förderkulisse: i.V.m. Städtebaufördermitteln; [Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme; Baumaßnahme; S = sonstige Maßnahme] Träger: Gemeinde Bindlach</p>



6.2		B	<p>BAUKULTUR IM FRÄNKISCHEN MARKGRAFEN- UND BISCHOFSLAND</p> <ul style="list-style-type: none">- Bereitstellung von Mitteln zur gestalterischen Beratung im Zusammenhang mit:<ul style="list-style-type: none">· der Sanierung / dem Neubau von Bauobjekten, z.B. Bauernhäusern mit baukultureller Bedeutung (u.a. Baukultur im fränkischen Markgrafen- und Bischofsland)· der Entwicklung von Baugebieten im Hinblick auf Bau- und Raumstrukturen im ländlichen Raum sowie regional typischen Gestaltungselementen· dem Erhalt und der Entwicklung ländlicher Strukturen und bedarfsorientiert deren Umnutzung beispielsweise leer stehender landwirtschaftlicher Gebäude zu Wohnzwecken, ggf. i.V.m. Pilotprojekten z.B. in Deps und Zettlitz- Erfahrungsaustausch mit laufenden Projekten, u.a. Baulotsen der Initiative Rodachtal, Hauspaten im Bayerischen Wald, ...- ggf. Bereitstellung / Beratung zur Finanzierung / Förderung- Stärkere Bewerbung der Marktgrafenkirchen in Benk und Bindlach als Alleinstellungsmerkmale (Einbeziehung des ehemaligen Dekans Peetz) <p>Handlungsfeld: Ortsbild Kulturlandschaft Priorität: Zeithorizont B, Umsetzung bis 2035 angestrebt Laufzeit: Aufwand: Förderkulisse: i.V.m. Mitteln des Regionalmanagements; [S = sonstige Maßnahme] Träger: Gemeinde Bindlach, Private</p>
6.3		o	<p>AUSBILDUNG VON ZÄSUREN UND RÄNDERN</p> <ul style="list-style-type: none">- Ausbildung deutlicher Zäsuren zur Trennung unterschiedlicher Siedlungsbereiche, insbesondere zwischen Wohn- und Gewerbegebieten, u.a.:<ul style="list-style-type: none">· Bindlacher Berg: Pflanzung von Baumreihen zwischen Wohngebiet und Gewerbegebiet· Erhalt des „Grüns“ zwischen Gewerbegebieten in Bindlach und Bayreuth (beidseitig der Brandgasse), z.B. mehrere Baumreihen- Eingrünung / Gestaltung der Ortsränder im Übergang zum Kulturlandschaftsraum (insb. bei großen Gewerbeansiedlungen)- schrittweise Strukturanreicherung der Kulturlandschaft (z.B.: Hecken, Baumreihen, Allee, ...) und Akzentuierung des Landschaftsbildes (z.B.: Solitärgehölze, Blickachsen) i.V.m. touristischen Infrastrukturen- Berücksichtigung in Bauleitplanung und im Zusammenhang mit Ausgleichsmaßnahmen <p>Handlungsfeld: Ortsbild Kulturlandschaft Priorität: ohne Zeithorizont Laufzeit: Aufwand: bezogen auf die Einzelmaßnahmen: gering (bis 50.000 €) bis mittel (über 50.000 bis 250.000 €) Förderkulisse: ... [Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme; Baumaßnahme] Träger: Gemeinde, Private, Gartenbauverein, ...</p>



6.4		o	<p>SANIERUNG EINZELNER OBJEKTE</p> <ul style="list-style-type: none">- Sanierung öffentlicher Gebäude, u.a. Schulgebäude am Bindlacher Berg- Sanierung von Einzelobjekte an Hauptwahrnehmungachsen, insbesondere Staatsstraßen / Ortsdurchfahrten im Hauptort Bindlach, Ramsenthal (Hauptstraße 5)- Revitalisierung (teil)leerstehender Bauernhöfe / Bauernhäuser, wie Bindlach (Bad Bernecker Straße 10), Euben (Flurstückes 14),<ul style="list-style-type: none">· ggf. Erwerb Grundstück durch Gemeinde Bindlach· Sicherung und Sanierung erhaltenswerter Bausubstanz <p>Handlungsfeld: Ortsbild Kulturlandschaft bzw. Wirtschaft Einzelhandel Priorität: ohne Zeithorizont Laufzeit: Aufwand: gering (bis 50.000 €) / mittel (über 50.000 bis 250.000 €) / hoch (über 250.000 €) Förderkulisse: Mittel der Städtebauförderung (z.B. innerhalb Sanierungsgebiet), ggf. als Einzelmaßnahme i.V.m. Mitteln der ländlichen Entwicklung; [Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme; Baumaßnahme] Träger: jeweiliger Eigentümer</p>
6.5		A	<p>BESCHILDERUNGS- UND INFORMATIONSKONZEPT</p> <ul style="list-style-type: none">- Erarbeitung und Umsetzung eines Beschilderungs- und Informationskonzeptes für gesamtes Gemeindegebiet unter Berücksichtigung der Eigenarten und Nutzungen- Hinweise zu:<ul style="list-style-type: none">· Rad- und Freizeitwegen· öffentlichen Einrichtungen (Rathaus, Bücherei, Toiletten, ...)· Versorgungseinrichtungen, wie Einzelhandel, Ärzte, Post, Apotheke, Gastronomie, ...· Historische Hintergründe, z.B. ehemalige Brauerei ...· Unternehmen in Gewerbegebieten, Schwerpunkt Gewerbegebiet Süd u. Bindlacher Berg <p>Handlungsfeld: Ortsbild Kulturlandschaft Priorität: Zeithorizont A (bis 2025) Laufzeit: Aufwand: gering (bis 50.000 €) Förderkulisse: ... [Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme; S = sonstige Maßnahme] Träger: Gemeinde Bindlach, Projektfonds</p>
6.6		✓	<p>DORFERNEUERUNG RAMSENTHAL</p> <ul style="list-style-type: none">- Umsetzung der Maßnahmen der Dorferneuerung für Ramsenthal <p>Handlungsfeld: Ortsbild Kulturlandschaft Priorität: in Umsetzung Laufzeit: Aufwand: Förderkulisse: i.V.m. Mitteln der ländlichen Entwicklung; [Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme; Baumaßnahme] Träger: Private, Gemeinde Bindlach;</p>



7	SP		GRÜNES BINDLACH
7.1		o	<p>AUFWERTUNG UND ENTWICKLUNG FREIFLÄCHEN</p> <ul style="list-style-type: none">- Aufwertung der Freiflächen in Wohn- und Gewerbegebieten im Hinblick auf deren ökologische Funktion und Gestaltung, u.a. durch:<ul style="list-style-type: none">· Reduzierung des Versiegelungsgrades (z.B. Entsiegelung)· Eingrünung (z.B. Einfriedung durch Hecken, Pflanzung von Bäumen)· Versickerungsflächen für Regenwasser- Gestalterische Aufwertung der Gewerbegebiete, insbesondere der Freiflächen und Einfriedungen zum Straßenraum- Anlegen von öffentlich zugänglichen „essbaren Parks“ (Kräutergärten) ggf. i.V.m. Gartenbauvereinen- Aufwertung innerörtliche Grünfläche Pfitsch'n (i.V.m. Bürgernahe Planungswerkstatt „Ortsmitte Bindlach“, vgl. 8.1) <p>Handlungsfeld: Umwelt Technische Infrastruktur bzw. Ortsbild Kulturlandschaft Priorität: ohne Zeithorizont Laufzeit: Aufwand: bezogen auf Einzelmaßnahmen: gering (bis 50.000 €) bis mittel (über 50.000 bis 250.000 €) Förderkulisse: i.V.m. Mitteln „Zukunft Stadtgrün“ ab 2018 [Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme; Baumaßnahme] Träger: Gemeinde Bindlach, private Eigentümer / Unternehmen,</p>
7.2		A	<p>EINZELHANDEL AM LEHENGRABEN</p> <ul style="list-style-type: none">- Planung und Umsetzung zur gestalterischen und funktionalen Aufwertung des Bereiches des Einzelhandels am Lehengraben einschließlich Einmündung Lehengraben mit Schwerpunkt auf Freiraumgestaltung i.V.m. Entwicklung von Aufenthaltsqualität <p>Handlungsfeld: Ortsbild Kulturlandschaft Priorität: Zeithorizont A (bis 2025) Laufzeit: Aufwand: gering (bis 50.000 €) bis mittel (über 50.000 bis 250.000 €) Förderkulisse: i.V.m. Mitteln der Städtebauförderung (innerhalb Sanierungsgebiet „Ortskern Bindlach“) bzw. Mitteln „Zukunft Stadtgrün“ ab 2018 [Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme; Baumaßnahme] Träger: Eigentümer in Kooperation mit Gemeinde Bindlach</p>
8	SP	A	<p>ORTSMITTE BINDLACH</p> <ul style="list-style-type: none">- Funktionale und gestalterische Aufwertung des historischen Ortskernes als Gemeindemitte
8.1		IM A	<p>BÜRGERNAHE PLANUNGSWERKSTATT „ORTSMITTE BINDLACH“</p> <ul style="list-style-type: none">- Vorbereitung und Durchführung einer Planungswerkstatt mit den Bürgern- Vorschlag zur Durchführung:<ul style="list-style-type: none">· Ortsrundgang· Werkstatt an 1 bis 2 Tagen vor Ort· Externe Moderation



			<ul style="list-style-type: none">- Bearbeitungsgebiet / Gegenstand:<ul style="list-style-type: none">· Gestalterische und Funktionale Aufwertung im Bereich Bahnhofstraße (Autobahnbrücke bis Kreuzung Ortsmitte), Kirchplatz, Am Rathaus, Steigstraße, Lindenweg, Raiffeisenstraße, Bad Bernecker und Bayreuther Straße· Berücksichtigung von Verkehrsberuhigung, Barrierefreiheit und sicheren Schulwegen· Umnutzung / Ersatzbau bisherige Feuerwehr und Aufwertung Pfitsch'n· Neugestaltung Ortsdurchfahrt Bindlach (Hauptort) und Kreuzung Ortsmitte sowie Bereitstellung von Stellplätzen <p>Handlungsfeld: Ortsbild Kulturlandschaft bzw. Mobilität</p> <p>Priorität: Impulsmaßnahme; Zeithorizont A, Umsetzung bis 2025 angestrebt</p> <p>Laufzeit:</p> <p>Aufwand: gering (bis 50.000 €)</p> <p>Förderkulisse: i.V.m. Mitteln der Städtebauförderung; [S = sonstige Maßnahme]</p> <p>Auslober: Gemeinde Bindlach</p>
8.2		A	<p>ERNEUERUNG ORTSDURCHFART BINDLACH (HAUPTORT)</p> <ul style="list-style-type: none">- Vorbereitung, Planung und Durchführung des funktionalen und gestalterischen Umbaus der Fahr- und Gehbahn im Zusammenhang mit der Erneuerung der Kreuzung (Bad Bernecker / Bahnhof- / Raiffeisen- / Bayreuther Straße) auf Basis der Verkehrsbefragung (vgl. lfd. Nr. 1.1) sowie der Bürgernahen Planungswerkstatt (vgl. lfd. Nr. 8.1) und des Planungswettbewerbes „Brauereigelände“ (vgl. lfd. Nr. 8.2) zur Entwicklung der Ortsmitte Bindlach- Berücksichtigung einer i.T. verkehrsberuhigenden Gestaltung unter Beachtung der Funktion der Staatsstraße als Bedarfsumleitung für die BAB 9- Berücksichtigung des Anspruchs an hohe Gestaltqualität zur Aufwertung des Ortsbildes Bindlach und des verkehrstechnischen Anspruchs (Bedarfs-Umleitung für BAB 9)- Berücksichtigung des Anspruchs an sichere Schulwege (vgl. Nr. 3.2)- ggf. Abbruch der Gebäude Bayreuther Straße 1 und 3 bzw. der Bad Bernecker Straße 2- Abstimmung der Planungen mit staatlichem Bauamt Bayreuth in Bezug auf Gestaltung, Durchführung, Kostentragung, Bau- und Unterhaltungslast usw. <p>Handlungsfeld: Mobilität bzw. Ortsbild Kulturlandschaft</p> <p>Priorität: Zeithorizont A, Umsetzung bis 2025 angestrebt</p> <p>Laufzeit:</p> <p>Aufwand: hoch (über 250.000 €)</p> <p>Förderkulisse: ggf. i.V.m. Städtebauförderungsmitteln innerhalb Sanierungsgebiet „Ortskern Bindlach“; [Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme; Baumaßnahme]</p> <p>Träger: Gemeinde Bindlach, i.V.m. Straßenbauamt</p>



8.3		A	<p>ENTWICKLUNG BAD BERNECKER STRASSE 1, 3 UND 5</p> <ul style="list-style-type: none">- Vorbereitung, Planung und Durchführung der hochbaulichen und freiräumlichen Entwicklung der Grundstücke Bad Bernecker Straße 1, 3 und 5 (ehemaliges Brauereigelände) auf der Basis der Bürgernahen Planungswerkstatt (vgl. lfd. Nr. 8.1) und der Entwicklungsabsichten der Gemeinde Bindlach bzw. Privater zur Entwicklung der Ortsmitte Bindlach <p>Handlungsfeld: Siedlungsentwicklung bzw. Ortsbild Kulturlandschaft bzw. Wohnungsmarkt Priorität: Zeithorizont A, Umsetzung bis 2025 angestrebt Laufzeit: Aufwand: hoch (über 250.000 €) Förderkulisse: ggf. i.V.m. Städtebauförderungsmitteln innerhalb Sanierungsgebiet „Ortskern Bindlach“ [Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme; Baumaßnahme] Träger: Private in Kooperation mit Gemeinde Bindlach</p>
-----	--	---	--

9	SP	B	ORTSTEIL BINDLACHER BERG
----------	-----------	----------	---------------------------------

9.1		B	<p>ORTSTEILZENTRUM BINDLACHER BERG</p> <ul style="list-style-type: none">- Errichtung eines prägenden/markanten Gebäudes (Merkzeichen) als bauliches und funktionales Ortsteilzentrum welches gleichzeitig einen Begegnungsort mit vielfältigen Angeboten für alle Generationen darstellt, u. a.<ul style="list-style-type: none">· Kinderbetreuung· Religionsgemeinschaften· CVJM-Angebote· Vereine· ggf. in Verbindung mit gastronomischem Angebot / Bürger-Café (vgl. Nr. 13.4) <p>Handlungsfeld: Ortsbild Kulturlandschaft bzw. Dorfleben Soziale Infrastruktur Priorität: Zeithorizont B, Umsetzung bis 2035 angestrebt Laufzeit: Aufwand: gering (bis 50.000 €) / mittel (über 50.000 bis 250.000 €) / hoch (über 250.000 €) Förderkulisse: ... [Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme; Baumaßnahme] Träger: Gemeinde Bindlach</p>
-----	--	---	---

9.2		B	<p>ÖFFENTLICHE FREIRÄUME BINDLACHER BERG</p> <ul style="list-style-type: none">- Festsetzung des Ortsteiles Bindlacher Berg als ein Schwerpunktgebiet der gemeindlichen Entwicklung (Beschlussfassung)- Vorbereitung und Umsetzung von Maßnahmen zur Aufwertung der Ortsteileingänge, Ortsteilränder und Freiräume, u.a.:<ul style="list-style-type: none">· Installation eines Auftakts an der Einmündung zur Goldkronacher Straße (z.B. Skulptur, Rot-/Blutbuchen, ...)· Gestalterische und funktionale Aufwertung des Platzes an der Goldkronacher Straße / Christensenstraße / Waldsteinweg als Quartiersplatz· Gestalterische Aufwertung, ggf. Entsiegelung und Erhöhung des Grünanteils innerhalb der Freiräume des gesamten Ortsteils· Ausbildung einer „Grünzäsur“ mittels Pflanzung von Baumreihen zwischen dem Wohn- und dem Gewerbegebiet
-----	--	---	--



			<p>Handlungsfeld: Ortsbild Kulturlandschaft</p> <p>Priorität: Zeithorizont B, Umsetzung bis 2035 angestrebt</p> <p>Laufzeit:</p> <p>Aufwand: bezogen auf Einzelmaßnahmen: gering (bis 50.000 €) bis mittel (über 50.000 bis 250.000 €)</p> <p>Förderkulisse: Mitteln der Städtebauförderung (u.a. Zukunft Stadtgrün ab 2018) [Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme; Baumaßnahme]</p> <p>Träger: Gemeinde Bindlach, Vereine, Private</p>
9.3		A	<p>WOHNGEBIETE „GOLDBERGRING“ UND „DEPSER RAIN“</p> <p>- Vorbereitung, Durchführung und Umsetzung der Erschließungsmaßnahmen zur Entwicklung des Wohngebietes „Goldbergring“ mit ca. 30 Parzellen auf Basis des Bebauungsplanes Nr. 41 „Südlich der Goldkronacher Straße – 1. bzw. 4. Änderung“ sowie des Wohngebietes „Depser Rain“ auf Basis des Bebauungsplanes</p> <p>Handlungsfeld: Siedlungsentwicklung bzw. Wohnungsmarkt</p> <p>Priorität: Zeithorizont A, Umsetzung bis 2025 angestrebt</p> <p>Laufzeit:</p> <p>Aufwand: hoch (über 250.000 €)</p> <p>Förderkulisse: ... [Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme; Baumaßnahme]</p> <p>Träger: Gemeinde Bindlach</p>
10	SP		WOHNUNGEN IN BINDLACH
10.1		o	<p>ERWEITERUNG WOHNUNGSANGEBOT</p> <p>- Ankauf von verfügbarem Bauland sowie innerörtlichen Grundstücken durch die Gemeinde Bindlach und konzeptbezogene Vergabe der kommunalen Grundstücke zur Entwicklung mit Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Starter Wohnungen für junge Bindlacher, Auszubildende und Studierende · Sanierung / Errichtung von barrierefreie / barrierearme Miet- / Kaufwohnungen · Sanierung / Errichtung Mehrgenerationenhaus (als Wohngebäude / Wohnanlage) · Sanierung / Errichtung von Objekten zur Kurzzeitpflege / Betreuung von Senioren, insbesondere Demenz-Erkrankten, mit entsprechendem Wohn-, Freiraum- und Mobilitätsangeboten · Sanierung / Errichtung Seniorentagesstätte i.V.m. ggf. Wohnanlage mit Park/Garten · Bereitstellung von „bezahlbarem“ Wohnraum für unterschiedliche Lebens- und Familienmodelle <p>- Fördermittelberatung im Hinblick auf Inanspruchnahme von Fördermitteln zur Sanierung altersgerechten Wohnraums</p> <p>- Mögliche Standorte: Bad Bernecker Straße 1 und 3, Wohnbauflächen „Im Koppler“, Standort Feuerwehr an der Pfitsch'n, Stöckigstraße 2 (Standort outlet) ...</p> <p>- Option: Investorenwettbewerb für kommunale Fläche</p>



			Handlungsfeld: Siedlungsentwicklung bzw. Wohnungsmarkt bzw. Ortsbild Kulturlandschaft
			Priorität: ohne Zeithorizont
			Laufzeit:
			Aufwand: hoch (über 250.000 €)
			Förderkulisse: i.V.m. Mitteln der Städtebauförderung, soweit innerhalb des Sanierungsgebietes; [Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme / Baumaßnahme]
			Träger: Private, Wohnungsunternehmen

11	SP		ENTWICKLUNG NAHVERSORGUNG
-----------	-----------	--	----------------------------------

11.1		A	<p>ETABLIEREN EINES MARKTES</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisation und schrittweise Verstärkung eines Marktes, anfangs als saisonaler „Erntemarkt“ mit regionalen Produkten mit potenzieller Entwicklung zum monatlichen / wöchentlichen „Grünen Markt“ - Möglicher Standort: Pfitsch'n - Alternativ: Flohmarkt (ggf. auch in Bärenhalle) <p>Handlungsfeld: Wirtschaft Einzelhandel bzw. Dorfleben Soziale Infrastruktur</p> <p>Priorität: Zeithorizont A (bis 2025)</p> <p>Laufzeit:</p> <p>Aufwand: gering (bis 50.000 €)</p> <p>Förderkulisse:</p> <p>Träger: Private, Koordination / Initiierung Gemeinde Bindlach</p>
------	--	---	---

11.2		A	<p>ERRICHTUNG DORFLÄDEN IN BENK, RAMSENTHAL UND AM BINDLACHER BERG</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung und Einrichtung von Dorf-/Quartiersläden in Benk, Ramsenthal und am Bindlacher Berg zur Nahversorgung mit Lebensmitteln <p>Handlungsfeld: Wirtschaft Einzelhandel bzw. Dorfleben Soziale Infrastruktur</p> <p>Priorität: Zeithorizont A (bis 2025)</p> <p>Laufzeit:</p> <p>Aufwand: bezogen auf Einzelmaßnahme: mittel (über 50.000 bis 250.000 €) bis hoch (über 250.000 €)</p> <p>Förderkulisse: ...</p> <p>[Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme; Baumaßnahme]</p> <p>Träger: Private, Genossenschaft, ...</p>
------	--	---	--

11.3		A	<p>INITIIERUNG MOBILER VERSORUNGSANGEBOTE</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mobile Angebote zur Versorgung der Bewohner in den Ortsteilen / Dörfern mit regelmäßigem Tourenplan - Bsp. Selb: Einzelhandel sponsert einen Bus, der Menschen zu den Geschäften in die Stadt bringt <p>Handlungsfeld: Wirtschaft Einzelhandel bzw. Dorfleben Soziale Infrastruktur</p> <p>Priorität: Zeithorizont A (bis 2025)</p> <p>Laufzeit:</p> <p>Aufwand:</p> <p>Förderkulisse:</p> <p>Träger: Private, Genossenschaft, ...</p>
------	--	---	--



11.4		A	<p>MEDIZINISCHE VERSORGUNG</p> <ul style="list-style-type: none">- Unterstützung zur Einrichtung mobiler medizinischer Dienste in allen Ortsteilen (z.B. nicht-ärztliche/er Praxisassistent/in)- Vorbereitung, Planung und Einrichtung eines barrierefreien Medizinischen Versorgungszentrums / Ärztehauses zur Erstversorgung (Sanierung/Neubau)- ggf. i.V.m. Förderungsmittel für innovative medizinische Versorgungskonzepte- Beförderung von Fahrdiensten i.V.m. Betreuungsangebot <p>Handlungsfeld: Dorfleben Soziale Infrastruktur Priorität: Zeithorizont A (bis 2025) Laufzeit: Aufwand: Bezogen auf Einzelmaßnahme: gering (bis 50.000 €) bis hoch (über 250.000 €) Förderkulisse: [sonstige Maßnahme bzw. Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme; Baumaßnahme] Träger: Gemeinde Bindlach, Private</p>
------	--	---	--

12	SP		NAHERHOLUNG IN DER GEMEINDE BINDLACH
-----------	-----------	--	---

12.1		B	<p>KONZEPTION SPIELPLÄTZE UND TREFFPUNKTE</p> <ul style="list-style-type: none">- Erstellung einer Konzeption für die Erneuerung und Erweiterung der Spiel- und Bewegungsangebote sowie der Treffpunkte im öffentlichen Freiraum- Bestandsanalyse und Bedarfsprognose zu Quantität und Qualität / Ausstattung <p>Handlungsfeld: Dorfleben Soziale Infrastruktur Priorität: Zeithorizont B (bis 2035) Laufzeit: Aufwand: gering (bis 50.000 €) Förderkulisse: keine für Planung Träger: Gemeinde Bindlach</p>
------	--	---	--

12.2		B	<p>SPIEL- / FREIZEITPLÄTZE UND AKTIVE TREFFPUNKTE</p> <p>Planungen und Umsetzungen zur Aufwertung vorhandener / zur Errichtung neuer Spiel- und Freizeitplätze mit aktiver Beteiligung der Kinder und Jugendlichen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none">- Ein attraktiver Spielplatz als Hauptattraktion mit breitem Angebot für Kinder und Jugendliche (ggf. alle Generationen), z.B. als Wasser-, Abenteuer- Waldspielplatz, ggf. in Eigenbau Ort: n.n., ggf. Standort am Rissl prüfen- weitere Mehrgenerationenspielplätze mittlerer Größe mit vorzugsweise ein paar großen anstelle vieler kleiner unattraktiver Spielgeräte - analog Spielplatz am Röhrensee in Bayreuth Ort: Bindlach an der Bärenhalle bzw. Gemein- Umsetzung des Spiel- und Grillplatzes mit Feuchtbiotop (nördlich im Gries, vgl. B-Plan 1. Änd. Gries-West)- Wohngebietsnahe Treffpunkte mit Angebot für Kleinkinder <p>Planungen und Umsetzungen zur Errichtung aktiver Treffpunkte für Jugendliche an verschiedenen Orten mit aktiven Gestaltungs- bzw. Betätigungsmöglichkeiten sowie Beteiligung der künftigen Nutzer – der Kinder und Jugendlichen, z.B.:</p>
------	--	---	--



			<ul style="list-style-type: none">- Jugendgarten zum Selbstgestalten Ort: Im Gries (an der großen Eiche) oder durch Gartenbauverein zur Verfügung gestelltes Grundstück;- Sprayer-Wände für Graffitis mit künstlerischem Anspruch (ggf. in Kombination mit Spielplatz); Möglicher Ort: Toilettenhäuschen am Spielplatz Bärenhalle- Scooter- / Skater-Platzes unter Beteiligung der künftigen Nutzer sowie Berücksichtigung von deren Ansprüche (z.B. Betonelemente); Möglicher Ort: Skater-Fläche an der Bärenhalle <p>Handlungsfeld: Dorfleben Soziale Infrastruktur bzw. Ortsbild Kulturlandschaft</p> <p>Priorität: Zeithorizont B (bis 2035)</p> <p>Laufzeit:</p> <p>Aufwand: bezogen auf Einzelmaßnahmen: gering (bis 50.000 €) bis mittel (über 50.000 bis 250.000 €)</p> <p>Förderkulisse: Mittel der Städtebauförderung (z.B. im Sanierungsgebiet „Ortskern Bindlach“) [Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme; Baumaßnahme]; bzw. Mittel der ländlichen Entwicklung (im Bereich Dorferneuerung)</p> <p>Träger: Gemeinde Bindlach, Private</p>
12.3		B	<p>KULTURLANDSCHAFTSPFLEGE UND VERTRAGSNATURSCHUTZ</p> <ul style="list-style-type: none">- Unterstützung / Anreize bieten für Landwirte- Sichtachsen freihalten / (wieder) freilegen / anlegen- Planung und Umsetzung von Freizeit- und Themenwegen (vgl. lfd. Nr. 3)- Planung und Umsetzung von Beschilderungen (vgl. lfd. Nr. 6.5) <p>Handlungsfeld: Ortsbild Kulturlandschaft</p> <p>Priorität: Zeithorizont B (bis 2035)</p> <p>Laufzeit:</p> <p>Aufwand:</p> <p>Förderkulisse: Förderprogramme des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten (z.B. Bayerischem Kulturlandschaftsprogramm - KULAP); [S = sonstige Maßnahme]</p> <p>Träger: Gemeinde Bindlach, Landwirte, Eigentümer, ... in Kooperation mit Nachbargemeinden / Landkreis</p>
12.4		B	<p>FREIZEITATTRAKTION</p> <ul style="list-style-type: none">- Errichtung einer Freizeitattraktion / Naherholungseinrichtung für Bewohner und Gäste, z.B. Freizeitpark, Freizeitbad, Kombination Skatepark / Eislauffläche, Kletterhalle, ...- Potenzieller Standort: Am Kiesweiher <p>Handlungsfeld: Dorfleben Soziale Infrastruktur</p> <p>Priorität: Zeithorizont B (bis 2035)</p> <p>Laufzeit:</p> <p>Aufwand: hoch (über 250.000 €)</p> <p>Förderkulisse: keine</p> <p>Träger: Private i.V.m. Gemeinde Bindlach</p>



12.5		A	JUGENDZENTRUM / JUGENDRAUM <ul style="list-style-type: none">- Planung und Errichtung eines unabhängigen Treffpunktes für Jugendliche, vorzugsweise im Hauptort Bindlach Handlungsfeld: Dorfleben Soziale Infrastruktur Priorität: Zeithorizont A (bis 2025) Laufzeit: Aufwand: hoch (über 250.000 €) Förderkulisse: Mittel der Städtebauförderung innerhalb Sanierungsgebiet „Ortskern Bindlach“ [Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme; Baumaßnahme] Träger: Gemeinde Bindlach
------	--	---	---

13	SP		BÜNDELUNG BÜRGERLICHEN ENGAGEMENTS
13.1		o	BINDLACHER BÜRGER BETEILIGUNG UND INFORMATION <ul style="list-style-type: none">- Initiierung eines Forums zur Bürgerbeteiligung bzw. Bürgerinformation für digitale und analoge Medien (u.a. Verhandlungen / Beschlüssen des Gemeinderates, Planungen wie ISEK, Einreichen von Anliegen durch Bürger)- Unterstützung zur Bildung von themenbezogenen Arbeitskreisen (z.B. Bereitstellung von Räumlichkeiten) analog Erarbeitungsphase ISEK, u.a. zu konkreten Planungen- Bildung einer Seniorenvertretung entsprechend der Landesseniorenvertretung Bayern- Weiterentwicklung und Unterhaltung der kostenlosen Bindlach-App- Errichtung Live Web-Cam Handlungsfeld: Technische Infrastruktur bzw. Dorfleben Soziale Infrastruktur Priorität: ohne Laufzeit: Aufwand: gering (bis 50.000 €) Förderkulisse: i.V.m. Investitionspakt soziale Integration im Quartier (Bund-Länder-Programm) oder Projektfond Träger: Gemeinde Bindlach i.V.m. Privaten, Unternehmen, Vereinen, Ehrenamt ...
13.2		IM A	PROJEKTFOND <ul style="list-style-type: none">- Gründung eines öffentlich-privaten Projektfonds (Programm „Leben findet Innenstadt – Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“) mit:<ul style="list-style-type: none">50% private Gelder, z.B. Bürger, Firmen, Vereine, ... und50% öffentliche Städtebauförderung (aus 60% Staat u. 40% Kommune) (= 30% staatliche u. 20% kommunale Fondanteile)- Finanzierung von kleineren Maßnahmen- keine Förderung von Personal möglich Nächste Schritte: <ul style="list-style-type: none">- Gründung eines Gremiums innerhalb der Gemeinde Bindlach, welches über die Vergabe der Mittel aus dem Projektfond entscheidet (z.B. Lenkungsgruppe des ISEK, Gemeinderat, ...)- Festlegung der Höhe der finanziellen Mittel des Fonds (z.B. anhand des leistbaren Anteils der Kommune oder der mindestens zu realisierenden Maßnahmen)- Anmeldung des Projektfonds bei der Regierung Oberfranken durch die Gemeinde (Benennung der Summe, z.B. 15.000 bis 20.000 €, sowie geplanter Projekte)



			<p>- Werbung für private Mittel (mögl. sind einmalige, unregelmäßige oder regelmäßige Zahlungen, auch zweckgebunden für bestimmte Maßnahmen o. als feste (Mitglieds)Beiträge, ...)</p> <p>Handlungsfeld: übergreifend</p> <p>Priorität: Impulsmaßnahme; hohe Priorität, Umsetzung bis 2025 angestrebt</p> <p>Laufzeit:</p> <p>Aufwand: gering (bis 50.000 €)</p> <p>Förderkulisse: 50% private Gelder, z.B. Bürger, Firmen, Vereine, ... und 50% öffentliche Städtebauförderung (aus 60% Staat u. 40% Kommune) (entspricht = 30% staatliche u. 20% kommunale Fondanteile) [sonstige Maßnahme]</p> <p>Träger: Private, Vereine, Unternehmen, ... unter Federführung der Gemeinde Bindlach</p>
13.3		o	<p>DORFGEMEINSCHAFT</p> <p>- Bündelung des Bürgerlichen Engagements in der Gemeinde Bindlach zur Unterstützung / Organisation / Einrichtung von u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vereinen - Netzwerken zur gegenseitigen Beratung / Betreuung / Hilfe (u.a. Familien, Senioren, Neubürger, ...) - Regelmäßigen Bürgerstammtischen in wechselnden (gastronomischen) Einrichtungen zu besonderen Themen, z.B. Brauchtum, Alltagstipps (z.B. zum Umgang mit Fahrkartenautomaten, Internet-Recherchen, Tipps und Tricks, Reparaturen ...) - Anreizen zur Übernahme Ehrenamtlichen Engagements - Austauschangebote von älteren und jüngeren Bindlachern - Willkommenskultur für Neubürger*innen initiieren - Gemeinschaft von Religionen unterstützen, u.a. Ökumenische Bergandachten attraktiver gestalten (am Kreuz auf dem Berg) <p>- Planung und Sanierung/Errichtung eines/mehrerer Gebäude/s zur Nutzung für Begegnung und Bildung, u.a. für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Volkshochschule, Familienzentrum, Vereinshaus für Versammlungen (Kapazität für ca. 200 Pers.), ... <p>- Anschaffung eines zweiten WC-Wagen, Grillwagen, Biertischgarnituren für Vereins- und Dorffeste</p> <p>- Unterstützung zur Gründung einer Bürgergenossenschaft für gegenseitige Hilfen, wie Bedarfshilfen, Betreuungsangebote, kleinere Reparaturen und Haushaltsdienstleistungen, u.a. für Alleinerziehende, Senioren, Kranke oder Menschen mit Handicap</p> <p>Handlungsfeld: Dorfleben Soziale Infrastruktur</p> <p>Priorität: ohne</p> <p>Laufzeit:</p> <p>Aufwand: Bezogen auf bauliche Maßnahmen: hoch (über 250.000 €); Bezogen auf Anschaffung Infrastruktur: gering (bis 50.000 €)</p> <p>Förderkulisse: i.V.m. Mitteln der Städtebauförderung innerhalb Sanierungsgebiet „Ortskern Bindlach“ bzw. Projektfonds (z.B. für Grillwagen, ...) [Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme; Baumaßnahme]</p> <p>Träger: Gemeinde Bindlach, i.V.m. Vereinen, Unternehmen, Privaten, AWO, Diakonie, VdK, ...</p>



13.4		o	BÜRGER- / JUGENDCAFÉ <ul style="list-style-type: none">- Einrichtung eines Bürger-, Familien-, Jugendcafés als Begegnungsort / sozialer Treffpunkt- ggf. mit Aktionen, wie Repair-Café, Bingonachmittag, Erfahrungsaustausch / Stammtisch zu bestimmten Themen (u.a. „Alltagsnachhilfe“) Ort: Bahnhofstraße (grünes Haus) oder i.V.m. Entwicklung Ortsmitte Bindlach
			Handlungsfeld: Dorfleben Soziale Infrastruktur
			Priorität: ohne
			Laufzeit:
			Aufwand: mittel (über 50.000 bis 250.000 €) / hoch (über 250.000 €)
			Förderkulisse: innerhalb Sanierungsgebiet „Ortskern Bindlach“ [Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme; Baumaßnahme]
			Träger: Private / Genossenschaft i.V.m. Gemeinde Bindlach

14	SP		KLIMASCHUTZ / KLIMAAANPASSUNGS-STRATEGIE
14.1		o	KOMMUNALES ENERGIEMANAGEMENT <ul style="list-style-type: none">- Aufstellung eines Energienutzungsplan für die Gemeinde Bindlach- Erarbeitung einer kommunalen Klimaanpassungsstrategie, ggf. interkommunal mit Bayreuth/ Goldkronach / Bad Berneck- Planung und Umsetzung von Energieeffizienz-Maßnahmen kommunaler Gebäude- Planung und Umsetzung energieeffizienter Straßenbeleuchtung- Angebot von Energieberatungen für Private Haushalte und Gewerbeunternehmen
			Handlungsfeld: Siedlungsentwicklung bzw. Umwelt Technische Infrastruktur
			Priorität: ohne Zeithorizont, Einzelprojekte bis 2025
			Laufzeit:
			Aufwand: mittel (über 50.000 bis 250.000 €) bis hoch (über 250.000 €)
			Förderkulisse: Bund-Länder-Programm „Stadt-Grün“ ab 2018 bzw. Mittel zur Klimaanpassung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (StMWi) [Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme; Baumaßnahme]
			Träger: Gemeinde Bindlach in Kooperation mit Eigentümern / regionale Kooperation
14.2		o	ÖKOFLÄCHENKONTO <ul style="list-style-type: none">- Fortsetzen des Ökokontos in Kooperation mit dem Landkreis bzw. der Stadt Bayreuth sowie dem LfU Bayern (Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zur Aufwertung der Ortsbilder / des Landschaftsraumes, z.B.: Entsiegelung von Flächen im Ortsteil Bindlacher Berg und im Gewerbegebiet Süd)- Abstimmung mit dem Amt für ländliche Entwicklung (Bereitstellung von Flächen)
			Handlungsfeld: Siedlungsentwicklung bzw. Ortsbild Kulturlandschaft
			Priorität: ohne Zeithorizont
			Laufzeit:
			Aufwand: k.A.
			Förderkulisse: keine (im Bereich der Planung)
			Träger: Gemeinde Bindlach in Kooperation mit Eigentümern



14.3		o	<p>REVITALISIERUNG VON GEWÄSSERN</p> <ul style="list-style-type: none">- Wasser / Gewässer wieder erlebbar machen, z.B. verrohrte Bäche wieder oberirdisch führen, Kiesweiher, Trebgast, Pfitsch'n, Waldweiher; ggf. höheren Wasserdurchfluss ermöglichen (Allersdorf, Furtbach bis Dorfmitte)- i.V.m. wasserrechtlicher Genehmigung <p>Handlungsfeld: Ortsbild Kulturlandschaft Priorität: ohne Zeithorizont Laufzeit: Aufwand: mittel (über 50.000 bis 250.000 €) Förderkulisse: ... [Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme; Baumaßnahme] Träger: Gemeinde Bindlach in Kooperation mit Eigentümern</p>
14.4		o	<p>ALTERNATIVE MOBILITÄTSKONZEPTE</p> <ul style="list-style-type: none">- Beförderung von Schadstoff freier digitaler Mobilität, z.B. durch<ul style="list-style-type: none">· Organisation von Mitfahrgelegenheiten, E-Dorffauto als Kombination aus Car-Sharing und Elektromobilität, ... (i.V.m. „Bindlacher Bürger Beteiligung“ und Bindlach-App)· Einrichtung von „Mitnahmepunkten“, wer hier sitzt / steht, sucht eine Mitfahrgelegenheit <p>Handlungsfeld: Mobilität bzw. Umwelt Technische Infrastruktur Priorität: ohne Zeithorizont Laufzeit: Aufwand: gering (bis 50.000 €) bis mittel (über 50.000 bis 250.000 €) Förderkulisse: ... [Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme; Baumaßnahme] Träger: Gemeinde Bindlach, Private</p>
14.5		o	<p>LEITUNGSNETZ TRINK- UND ABWASSER</p> <ul style="list-style-type: none">- Prüfen und Erneuern des Trink- und Abwasser-Netzes- Benchmarking Abwasser Bayern vorbereiten und umsetzen- Planungen und Umsetzungen zur Klärschlammbewirtschaftung <p>Handlungsfeld: Umwelt Technische Infrastruktur Priorität: ohne Zeithorizont Laufzeit: Aufwand: mittel (über 50.000 bis 250.000 €) ...hoch (über 250.000 €) Förderkulisse: Träger: Gemeinde Bindlach, Versorgungsträger</p>
14.6		o	<p>GRUNDWASSER GEWERBEGBIET SÜD</p> <ul style="list-style-type: none">- Untersuchung zur potenziellen Nutzung des anfallenden Grundwassers im Gewerbegebiet Süd zur Energiegewinnung bzw. zur Nutzung regenerativer Energieträger bzw. anfallender Energieüberschüsse (z.B. Abwärme) zum Abpumpen- Umsetzung der daraus resultierenden Maßnahmen- i.V.m. wasserrechtlicher Genehmigung



			<p>Handlungsfeld: Umwelt Technische Infrastruktur</p> <p>Priorität: ohne Zeithorizont</p> <p>Laufzeit:</p> <p>Aufwand: mittel (über 50.000 bis 250.000 €)</p> <p>Förderkulisse:</p> <p>Träger: Gemeinde Bindlach i.V.m. Eigentümern / Unternehmen im Gewerbegebiet</p>
15		A	<p>AUSBAU SCHNELLES INTERNET</p> <p>- Fortsetzung der Planungen und Umsetzung der Maßnahmen zum gemeindeweiten Ausbau schneller und sicherer Internetverbindungen</p> <p>Handlungsfeld: Umwelt Technische Infrastruktur</p> <p>Priorität: hohe Priorität, Umsetzung bis 2025 angestrebt</p> <p>Laufzeit:</p> <p>Aufwand: hoch (über 250.000 €)</p> <p>Förderkulisse: u. a. mit Unterstützung des Bayerischen Breitband-Förderungsprogrammes [Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme; Baumaßnahme]</p> <p>Träger: Gemeinde Bindlach in Kooperation mit Versorgungsunternehmen</p>
16		IM	<p>SCHULZENTRUM BINDLACH – PROFILIERUNG DER GRUND- UND MITTELSCHULE</p> <p>- Sicherung des Grund- und Mittelschulstandortes in Bindlach mittels Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none">· Profile schärfen,· Spezialausrichtung,· Vernetzung von Schule und Vereinen,· Eltern und Schüler involvieren, ggf. anonyme Befragung durchführen <p>Handlungsfeld: Dorfleben Soziale Infrastruktur</p> <p>Priorität: Impulsmaßnahme</p> <p>Laufzeit:</p> <p>Aufwand: gering (bis 50.000 €)</p> <p>Förderkulisse:</p> <p>Träger: Gemeinde Bindlach, i.V.m. Schulverbund</p>
17		o	<p>BÜRGERLICHE / FRÄNKISCHE WIRTSCHAFT</p> <p>- Erhalt bestehender fränkischer Gastwirtschaften in den Ortsteilen (insbesondere Ramsenthal und Benk), ggf. mittels Kooperationsmodell mit der Kommunen</p> <p>Handlungsfeld: Wirtschaft Einzelhandel bzw. Dorfleben Soziale Infrastruktur</p> <p>Priorität: ohne Zeithorizont</p> <p>Laufzeit:</p> <p>Aufwand: hoch (über 250.000 €)</p> <p>Förderkulisse: i.V.m. Objektsanierungen im Sanierungsgebiet „Ortskern Bindlach“ bzw. im Zusammenhang mit Maßnahmen der Dorferneuerung... [Vorbereitende Maßnahme / Ordnungsmaßnahme], [Baumaßnahme]</p> <p>Träger: Private, Genossenschaft, ggf. i.V.m. Gemeinde Bindlach, ...</p>



18	A	<p>ENTWICKLUNG KINDERBETREUUNG</p> <ul style="list-style-type: none">- Durchführung einer neutralen Umfrage zum potenziellen Bedarf der Ausweitung der Öffnungszeiten der KITA- und Hort-Angebote unter Berücksichtigung der Bedürfnisse aller Familien und ortsansässigen Wirtschafts-/Gewerbeunternehmen innerhalb der Gemeinde- Thematische / qualitative Schwerpunktsetzung mit zeitgemäßer Pädagogik (Wald Kita, Inklusive Kita) sowie Pädagogische Qualitätsbegleitung- Angebot guten, leckeren, regionalen Essens- Optimierung der Bereitstellung von Daten zur längerfristigen Planung von Kapazitäten in Kooperation der Gemeinde mit den Einrichtungen bzw. der Einrichtungen untereinander- Entsprechend bedarfsgerechte Anpassung der KITA- und Hort-Angebote <p>Handlungsfeld: Dorfleben Soziale Infrastruktur bzw. Wirtschaft Einzelhandel Priorität: hohe Priorität, Umsetzung bis 2025 angestrebt Laufzeit: Aufwand: gering (bis 50.000 €) Förderkulisse: Träger: Träger i.V.m. Gemeinde Bindlach / Wirtschaft</p>
----	---	---